

www.respect4workers.org

RESPEKT!



Copyright © 2011 DHL International GmbH. All Rights Reserved





Quelle: Deutsche Post AG

Frank sagt: “Du hast das Recht, einer Gewerkschaft beizutreten.”

Die oberste Führungsebene von DHL, bis hin zu Dr. Appel, hat wiederholt betont, dass DHL die Arbeitnehmer/innenrechte respektiert. DHL erhebt die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte, den Global Compact der Vereinten Nationen und die Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (IAO) zu seinen Leitprinzipien und erklärt, dass alle seine Mitarbeiter/innen an den DHL-Verhaltenskodex gebunden sind.

1. Du hast das Recht auf Gewerkschaftsmitgliedschaft

DHL hat den Global Compact der Vereinten Nationen unterzeichnet, der zehn Prinzipien umfasst. Eines dieser Prinzipien bezieht sich auf die Anerkennung der Vereinigungsfreiheit und das Recht auf Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft. Arbeitgeber dürfen demnach die Entscheidung ihrer Mitarbeiter/innen, einer Gewerkschaft beizutreten, nicht beeinflussen oder behindern, und ihre Mitarbeiter/innen nicht diskriminieren. Das Recht der Arbeitgeber auf freie Meinungsäußerung darf das Recht der Beschäftigten auf freie Entscheidung über die Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft nicht verletzen.

Auf Grundlage des Rechts auf Gewerkschaftsmitgliedschaft dürfen Arbeitnehmer/innen (und Organisationen) sich auch aktiv für die Förderung und Verteidigung ihrer ökonomischen und sozialen Interessen einsetzen. DHL ist dem Global Compact der Vereinten Nationen im Jahr 2006 beigetreten und hat sich damit verpflichtet, innerhalb seiner Einflussphäre internationale Normen zu erfüllen und Menschenrechte zu achten.

Die Übereinkommen 87 und 98 der Internationalen Arbeitsorganisation über die Vereinigungsfreiheit und das Recht auf gewerkschaftliche Organisation sind zwei der acht Kernarbeitsnormen der IAO. Diese bilden wiederum die Grundlage für die IAO-Erklärung über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit von 1998, die durch ihren einzigartigen Rechtscharakter allen Mitgliedsstaaten allein aufgrund ihrer Mitgliedschaft in der IAO, und nicht erst durch die Ratifizierung der maßgeblichen Übereinkommen, Verpflichtungen auferlegt.

Selbst wenn dein Land also die IAO-Übereinkommen nicht ratifiziert hat, muss DHL bestrebt sein, diese internationalen Normen einzuhalten.

2. Du hast das Recht auf Kollektivverhandlungen

Der Global Compact der Vereinten Nationen verlangt ferner von Unternehmen wie DHL, das Recht ihrer Beschäftigten auf Kollektivverhandlungen anzuerkennen. Das bedeutet, dass Beschäftigte und/oder ihre Gewerkschaftsvertreter/innen im Namen ihrer Mitglieder Verhandlungen über die Verbesserung der Beschäftigungsbedingungen führen dürfen.

3. DHL-Verhaltenskodex

Mit dem seit Mitte 2006 geltenden DHL-Verhaltenskodex verpflichtet sich Deutsche Post DHL dazu, ein diskriminierungsfreies Arbeitsumfeld zu schaffen, und erklärt, sich an den Grundsätzen des Global Compact der Vereinten Nationen zu orientieren und Menschenrechte zu wahren.

Dein Recht auf Gewerkschaftsmitgliedschaft ist ein Grundrecht und im Global Compact der UN verankert.

4. Auch Leiharbeiter/innen haben Rechte

Für von Manpower und Adecco (oder anderen Leiharbeitsfirmen) vermittelte Zeitarbeitskräfte bei DHL gilt eine Absichtserklärung, die im Jahr 2008 unterzeichnet wurde. Diese berechtigt sie u. a. zum Gewerkschaftsbeitritt und zu ungehinderten Kollektivverhandlungen.

5. Die lokale Geschäftsleitung meiner lokalen DHL-Niederlassung verstößt gegen den Verhaltenskodex. An wen kann ich mich wenden?

Die ITF und UNI Global Union kennen Hunderte von Gewerkschaften in aller Welt und werden dir den Kontakt zur maßgeblichen Gewerkschaft

Bist du direkt oder indirekt bei
DHL, UPS, TNT, oder FedEx beschäftigt?

Dann schließe dich unserem Netzwerk an!

Per Mausklick auf:
www.respect4workers.org

in deinem Land vermitteln. Zunächst einmal solltest du dich an deine nationale Gewerkschaft wenden. Wenn das nicht möglich ist, kannst du auf der Webseite www.respect4workers.org unserem Netzwerk beitreten und in direkten Kontakt zu uns treten.

Die **Internationale Transportarbeiter-Föderation (ITF)** ist der internationale Verband der Verkehrsgewerkschaften mit insgesamt 4,6 Millionen Mitgliedern weltweit. **UNI Global Union**, der globale Gewerkschaftsverband für Handels- und Dienstleistungsbeschäftigte, vertritt 2,5 Millionen Arbeitnehmer/innen im Post- und Logistiksektor in aller Welt.

Dieser Flyer wurde von ITF und UNI gemeinsam erarbeitet, um Menschen, die entweder direkt oder über Vertragsunternehmen bei DHL beschäftigt sind, darüber zu informieren, dass sie nicht nur das Recht haben, einer Gewerkschaft beizutreten, sondern dieses Recht auch ohne Schikanen seitens der Unternehmensleitung ausüben können. Wenn du Fragen hast oder über Probleme bei DHL berichten willst, mit denen du im Zusammenhang mit dem Beitritt in eine Gewerkschaft konfrontiert bist, setze dich bitte über organising@itf.org.uk mit der ITF und über postal@uniglobalunion.org mit UNI in Verbindung. Falls du den Eindruck hast, dass DHL dich am Gewerkschaftsbeitritt hindern will, gib bitte an, welcher Gewerkschaft du beitreten willst. ITF und UNI freuen sich über deine Rückmeldung und unterstützen dich gerne bei der Wahrnehmung deiner Rechte.

